

Jahresbericht 2016

Ziel des SZM war es, seinen Mitgliedern in den Fachbereichen Mineralogie und Paläontologie Weiterbildung zu ermöglichen (Vorträge, Bestimmung), mittels Exkursionen zu eigenen Funden zu verhelfen und Möglichkeit zu bieten, Fundstücke weiter zu bearbeiten. Gelegenheit zu fachlichem Informations- und Erfahrungsaustausch sowie kameradschaftlicher Kontaktpflege sollte gefördert werden.

Vorträge

Wiederum ist es dem Organisator Claudio Cavalloni gelungen, Fachkräfte aus Mineralogie und Paläontologie sowie Hobbystrahler und engagierte Mineraliensammler dazu zu gewinnen, über ihr spannendes Fachgebiet zu berichten. An den insgesamt 7 Vortragsabenden, die jeweils an Mittwochabenden im GZ Zürich Riesbach stattfanden, zählten wir jeweils zwischen 25 und 40 Besucherinnen und Besucher -Vereinsmitglieder und Gäste - die fast ausnahmslos Vortragskost auf höchstem Niveau geniessen durften:

Am 13. Januar nahm uns **Christian Brodmann** mit auf den 2. Teil seiner **mineralogischen Spanienreise**. Er hat uns begeistert mit humorvoll kommentierten eindrücklichen Bildern von Spaniens Landschaft, Kultur, Abbaugeländen und Mineralien. Proben seiner Sammelerfolge konnten am Schluss des Referates zum einem fairen Preis erstanden werden.

Lothar Meckel hat am 9. März mit seinem Referat "**Faszination Quarz**" überzeugend gezeigt, warum das Allerweltsmineral Quarz durch seine grosse Vielfalt an Formen, Strukturen, Farben, Einschlüssen alles andere als langweilig ist und so viele Sammler zu begeistern vermag.

"**Neues von der Dinosauriergrabung in Frick**" durften wir am 13. April vom unermüdlichen Grabungsleiter **Ben Pabst** erfahren. Erstaunt hat nicht nur die Tatsache, dass sich sozusagen "vor unserer Tür" unzählige Relikte der prähistorischen Giganten finden, sondern auch der grosse Aufwand und die pingelige Sorgfalt die zum Bergen der fragilen Fossilien notwendig ist.

Am 11. Mai entführte uns unser Vereinskollege **Kuno Stöckli** - nach 12 Jahren - zum zweiten Mal virtuell nach **Brasilien** zu "seinen" Fundstellen prächtiger Berylle etc. und erzählte einfühlsam und mit beeindruckenden Bildern vom mühevollen Abbau der begehrten Steine.

Reto Balmer, ein junger Hobbystrahler aus dem Bernbiet, nahm uns am 8. Juni bildlich mit **auf Strahlertour**. Er erzählte von der grossen Mühsal, mit der das Kristallesuchen verbunden ist, von Erfolgen und Misserfolgen, von Enttäuschungen und höchsten Glücksgefühlen, wenn wieder einmal ein hübsches Stüfchen heil geborgen werden konnte.

Prächtige Bilder von "**Rosa Fluorit von Chamonix Montblanc**" und von der Bergwelt vom Dach Europas zeigte uns am 14. September **Roland Kleinander**. Wir hätten uns gefreut, wenn wir etwas von den Fundstellen des gesuchten Minerals erfahren hätten.

Das letzte Referat am 12. Oktober handelte von der "**Erforschung der Eigenschaften von Kristallen im Wandel der Zeit**". Der emeritierte Geowissenschaftler **Dr. Thomas Armbruster** hat uns mit seinem methodisch wie inhaltlich untadeligen Vortrag die wichtigsten Eckpunkte der Geschichte der Mineralogie vor Augen geführt. Fazit: Selbst in der scheinbar heilen Welt der Wissenschaft wird mit harten Bandagen gekämpft und mit manch fieser Tricks werden Konkurrenten aus dem Feld geschlagen, wenn es um Ruhm und Ehre geht!

Der Vorstand dankt Claudio Cavalloni für die geglückte Wahl der Referenten und ihnen für lehrreiche und unterhaltsame Vortragsabende.

Exkursionen

Gemäss Jahresplanung standen 2016 drei Exkursionen auf dem Programm: 2 Tagesexkursionen und eine mehrtägige, die von den Teilnehmenden eine gewisse körperliche Fitness erforderte.

Am Sonntag den 22. Mai fand sich eine grössere Gruppe darunter auch Kinder in der **Tongrube Frick**, AG ein, um unter Führung des **Grabungsleiters Ben Pabst** live mitzuerleben, wie die fossilen Ueberreste von **Sauriern** behutsam freigelegt und geborgen werden. Wer wollte, hatte an der nahegelegenen Klopfstelle Gelegenheit, selber nach Fossilien zu schürfen. Einzelner Teilnehmer zufolge war aber die Ausbeute eher dürftig.

Leider musste die im Juni vorgesehene Exkursion ins Dolomitgebiet **Campolungo** in der Leventina, Tessin, wegen schlechten Wetters abgesagt werden. Die Exkursion wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Die **3-tägige Strahlertour** führte ins Rheinwaldgebiet und ins Misox. Gemäss Eugen Schmitter, einem der Teilnehmer, war das Finden von rosa Rubin und blauem Saphir im Tremolit das absolute Highlight der Exkursion. In allerbesten Erinnerung bleiben ihm die Unterkunft, das exzellente Essen sowie die tolle Kameradschaft in der Gruppe.

Unser spezieller Dank an den Organisator und Exkursionsleiter Richi Meyer für die sorgfältige Planung und umsichtige Durchführung der beiden Exkursionen.

Mineralogisches

Sonderschau an den Zürcher Mineralientagen: Die im Auftrag von Kurt Worni von Martin Schott konzipierte und gestaltete Sonderschau hatte die **Mineralien der Schweizer Jura** zum Thema. Die Mehrheit der Exponate - aussergewöhnlich grosse und ausnehmend schöne Calcit-, Coelestin- und Gipsstufen - waren Leihgaben der Strahler Sacha Sutter, Kurt Koch und der ETH Zürich (Sammlung Hans Holenweg). Weitere Exponate steuerten Werner und Vally Döbelin, Riehen, Felix Mattenberger und Martin Schott bei. Obwohl der Standort der 3 Vitrinen in einer schlecht ausgeleuchteten Nische des Saales denkbar ungünstig war, erfreute sich die Sonderschau einer grossen Beachtung insbesondere bei Kennern von Jura Mineralien.

Vereinskollegen zeigen ihre Sammlungen. Die Openhouse Aktion konnte mit Erfolg wiederbelebt werden. **Kuno Stöckli** zeigte den Gästen in seinem Zürcher Atelier seine überragende Beryllsammlung und bei **Richi Meyer** in Wetzikon waren exzellente Mineralien aus den Schweizer Alpen - alles Eigenfunde - zu bewundern. Da konnte man (Frauen mitgemeint) ebenso seine Schaulust befriedigen als auch mit Kolleg/Innen in gemütlicher Runde zusammen sitzen.

SZM-Vitrine an der ETH Zürich (neben focus terra): Der SZM ist in der privilegierten Lage, in einer so prominenten Institution wie der ETH eine eigene Vitrine unterhalten zu dürfen und so ein permanentes Schaufenster zur Öffentlichkeit zu haben. Zu sehen sind zwei mal jährlich wechselnd ausgesuchte Exponate von Vereinsmitgliedern: Im ersten Halbjahr waren dies Bergkristalle und Rauchquarz von Philipp Kuster und Christian Vifian, in der zweiten Jahreshälfte waren sog. Pseudomorphosen aus dem Fundus von Felix Mattenberger zu bestaunen.

Mineralienbestimmung: Der SZM ist in der glücklichen Situation mit Felix Mattenberger einen versierten Mineralienkenner zur Seite zu haben, der es dank seiner langjährigen Erfahrung und seines pädagogischen Geschickes versteht, manch kniffliges mineralogisches Problem zu lösen oder lösen zu helfen. So konnten am **Bestimmungsabend** im November, zu dem sich rund 20 Interessierte einfanden, viele der mitgebrachten Mineralien mittels Mikroskop und weiterer Analyseutensilien sowie mit Hilfe einschlägiger Fachliteratur eindeutig identifiziert werden.

Der **Bestimmungsstand** an den **Zürcher Mineralientagen** in der Umweltarena in Spreitenbach wurde rege frequentiert, und dank der Mithilfe einer Gemmologin konnten nicht nur Mineralien sondern auch facetierte Edelsteine sicher bestimmt werden.

Im Frühjahr führte Felix Mattenberger im Oberstufenschulhaus Weiningen an 4 Abenden einen **Mineralienbestimmungskurs** durch, an dem 12 Interessierte teilgenommen haben. Der Kurs vermittelte mineralogische Grundlagen ebenso wie einfache physikalische und chemische Analysemethoden. Wir danken Felix Mattenberger für seinen grossen Aufwand an Zeit und Material, das zum Gelingen der mineralogischen Events beigetragen haben.

Höck / Steinbearbeitung / Mediothek

Die informellen Zusammenkünfte bei Rolf Stünzis Steinparadies in Horgen, die jeden ersten Dienstag im Monat stattfanden, sind mittlerweile zu einem Selbstläufer erwachsen. Im Durchschnitt waren es jedes Mal 6 Kolleginnen und Kollegen, die die Gelegenheit zum Schwatz und / oder zum Steinebearbeiten wahrnahmen. Die Mediothek, allerdings, wurde einmal mehr eher spärlich genutzt. Der Grund dürfte das Internet sein, das Interessierten in kürzester Zeit aktuelle Informationen liefert.

Wir danken Rolf Stünzi und seiner Frau Priska für die Gastfreundschaft, die Verpflegung und den untadeligen Unterhalt der Steinbearbeitungs-apparate.

Information / Kommunikation

SZM-Home Page (betreut von Olivier Roth): Das Internet bzw. unsere Homepage hat sich im Laufe der letzten 3 Jahre zum wichtigsten Informationsmedium des SZM entwickelt. Darum bemühen wir uns um stete Aktualität und ansprechende Gestaltung. 2016 verzeichneten wir im Durchschnitt 306 Besuche pro Tag bzw. insgesamt 112'261 Besuche im Jahr, was zwar eine leichte Abnahme um 1% gegenüber 2015 bedeutet, jedoch sicher nicht als Abwärtstrend zu deuten ist.

Monatsbulletin (verfasst von Martin Schott): Im 5 mal jährlich erscheinenden 3 bis 4 seitigen Monatsbulletin in Papierform berichten wir über aktuelle Vereinsaktivitäten, publizieren Inserate und bieten eine Plattform für Berichte und zum Meinungs austausch. Aus Kostengründen wird das Bulletin schwarz / weiss gedruckt. Es wird allen Mitgliedern gratis zugestellt. Wer will, kann das Bulletin alternativ per E-Mail erhalten.

Darüber, wie das Bulletin bei der LeserInnenschaft ankommt, ob es genügend informativ, lesefreundlich, ansprechend gestaltet etc. ist, verfügen wir über wenige Rückmeldungen. Sicher ist: Es ist das Medium, das all jenen nützt, die keinen Zugang zum Internet haben und gerne etwas in Händen haben, worauf sie sich berufen können.

SZM-Präsenz an den Zürcher Mineralientagen: Erstmals seit ihrem Bestehen fand die Traditionsbörse nicht in der Stadt Zürich, sondern im aargauischen Spreitenbach statt. Im Ausstellungsgelände, der sog. Umweltarena, war der SZM mit einem eigenen Stand präsent. Es ist die einzige Möglichkeit des SZM persönlich mit einer breiteren Öffentlichkeit in Kontakt zu treten und allenfalls neue Mitglieder zu gewinnen. Vermutlich infolge des ungünstigen Standortes - in einer dürrig ausgeleuchteten Nische der Halle - war der Beachtungsgrad und die Zahl der Kontakte geringer als in den Jahren zuvor, und die gestalterischen Elemente des Standes fielen kaum auf. Für die Zukunft gilt daher: "klotzen statt klecksen!"

Weitere SZM-Events

Neujahrsbrunch am 3. Januar im **GZ Riesbach**. Als Ersatz für das im Jahr 2015 ausgefallene Jahresschluss-Essen luden der Präsident Martin Schott assistiert von seiner Partnerin Lilo Wiget zu einem währschaftigen Zmorge-Zmittag ein. Es war ein stimmungsvoller Anlass, an dem alle satt wurden und zwei neue Mitglieder sich auf ungewöhnliche Art vorstellten. Nur der Wettbewerb war etwas zu schwierig und die Zahl der Teilnehmenden lag mit 20 weit unter den Erwartungen (viele Mitglieder dürften am 3. Januar noch in den Ferien geweilt haben). Dafür erhielten alle ein kleines, hübsches Bergkristallstüfchen aus dem Susten- und Torrentgebiet als "Bhaltis".

Jahresschlussessen am 14. Dezember im GZ-Riesbach: War es das Essen - Ungarisches Gulasch (Pörkölt) mit Spätzli oder Zwiebelkuchen Elsässer Art und das feine Dessertbuffet (notabene alles selber gemacht), dass erfreulich viele Mitglieder, nämlich 45 teilgenommen haben? Aus Sicht des Organisators und Kochs (Präsident) war der Anlass jedenfalls ein schöner Erfolg. Allen hat es offenbar geschmeckt und wer wollte, konnte vom zu reichlich gekochten Essen sogar schöne Portionen mit nach Hause nehmen. Und auch die Vorbereitung, der Service und das nachträgliche Abwaschen und Reinemachen klappten wie am Schnürchen!

Was für den Neujahrsbrunch zutraf, gilt auch hier: **Nur dank der freiwilligen Helferinnen und Helfer** und SpenderInnen von Naturalien war es möglich, die beiden Anlässe zum Erfolg zu bringen. Euch allen Freiwilligen gebührt unsere grosse Wertschätzung und ein riesiges **Dankeschön!**

Mitglieder und Vorstand

Mitgliederzahl

Ende 2016 zählte der SZM 254 Mitglieder (58 Frauen und 196 Männer), wovon 22 Mitglieder von der Zahlung des Jahresbeitrages von SFr. 40.-- befreit waren.

Vorstand

Der Vorstand besteht aus insgesamt 7 ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, die für folgende Ressorts verantwortlich waren:

Präsident seit 2015

Bulletin / Mineralientage.

Martin Schott

8404 Winterthur.

martin-schott@bluewin.ch.

Vizepräsident

Vortragsprogramm.

Claudio Cavalloni

8105 Regensdorf.

claudio.cavalloni@bluewin.ch.

Kassierin

Buchhaltung / Beitragsinkasso

Hilde Füllemann

8450 Andelfingen

nkosi@bluewin.ch

Aktuar

Versand / Mutationen / Protokolle

Philipp Kuster

8610 Uster

aktuar.szm@gmx.ch.

Exkursionsleiter

Programm Exkursionen

Richi Meyer

8623 Wetzikon

rianme@gmx.ch

Erweiterter Vorstand:

Mineralogie

Bestimmung / Weiterbildung.

Felix Mattenberger

5616 Meisterschwanden.

felix.mattenberger@bluewin.ch.

Web-Master

Betreuung SZM-Homepage

Olivier Roth

8180 Bülach

oroth@access.ch

Weitere Dienstleistungen:

Technik Versammlungsraum

Rolf Füllemann, 8450 Andelfingen

Betreuung SZM-Vitrine ETH Zürich

Christian Vifian, 8133 Esslingen

Für den Jahresbericht verantwortlich: Martin Schott, 8. Februar 2017